Die Macht der Ahnen

Von DonLiong

Kapitel 5: Defender

Langsam rappelte sich Rey wieder auf, währenddessen, durchschlug Fred, seine Barikade, die aus Schurken bestand, rannte zu Temari rüber, schnappte ihre Hand und lief davon. Da sich das, die Schurken nicht gefallen ließen, folgten sie den Flüchtenden. Nun, war nur noch Rey und Bosper, die sich gegen überstanden. Mit einem tief, durchdringenden Blick, schaute Rey in Bospers Augen.

Rey: Mach dich auf was gefasst du Penner.

Bosper: **erstaunt flüsternd** Krass, dieser Blick. Is richtig angsteinflößend, Bosper reiß dich zusamm es is nur ein Kid

Bosper: Tse, das ich nicht lache. Du legst dich hier mit einem der größten Räuber an.

Rey: Du denkst wohl, du seist was besseres was?

Bosper: **lautlachend** Du bist gut Kleiner. Natürlich, bin ich der Beste. Mich schlägt kein Anfänger, wie du es einer bist.

Rey: Ich hasse euch Diebe, ihr seid nichts als DrecksGesindel, ihr tut nichts Rechtes und seid auch noch Stolz darauf, Wiederlich.

Bosper: **laut lachend** Du bist echt die Härte kleiner. Was meinst du was Temari ist. Sie ist auch nur ein dreckiger kleiner Dieb. Nichts im Vergleich zu mir, ich bin der König der Diebe.

Rey: **wütend** Du Penner, wagst es Temari, dreckig zu nennen. Ich werde nicht zu lassen das man so über Sie redet.

Bosper: Mut hast du ja Kleiner, das muss ich zugeben. doch überschätz dich nicht. Ich bin ne Nummer zu groß für dich

Rey: Ach ja? Das werden wir ja sehen.

Bosper: Ich mach dich alle Kleiner, renn lieber um dein Leben. Ach ja das wird dir ja nichts nützen Hahaha

Rey zückte sein Schwert und ging in die Offensive. Das Schwert, leicht nach hinten haltent, griff er Bosper frontal an. Er schlug von unten nach oben ziehend zu, doch Bosper wich dem Schlag aus. Bosper nahm sich einen 2ten Degger zur Hand. Rey schlug im drehen nach Bosper, doch auch diesen Schlag verfehlte er. Bosper, der immer den Angriffen von Rey auswich, ging nun selbst zum Angriff über. Er machte eine kurze Drehung und stand nun direkt hinter Rey.

Bosper: Haha Kleiner, gib auf, du kannst nicht Gewinnen

Rey bemerkte das er hinter ihm stand. Doch bevor er sich umdrehen konnte rammte

Bosper ihm die beiden Degger in den Rücken, Rey schrie auf und musste sich kurz auf einem Knie abstützen, doch der nächste Angriff von Bosper folgte schon. Direkt vor ihm tauchte Bosper auf. Ein kräftiger Schlag, der mitten auf Reys Herz gehen sollte, wurde im letzten Moment abgeblockt. Ohne zu zögern, folgte ein Hieb mit dem anderen Degger. Doch auch diesen konnte Rey gerade noch so aufhalten. Er stieß Bosper weg und sprang wieder auf. Bosper, der schon wieder verschwunden war, tauchte erneut hinter Rey auf. Diesmal aber fing Rey die Attacke ab. Es blieb kaum Zeit zum Atmen für Rey. Immer und immer wieder prasselten es Angriffshagel auf Rey nieder.

Bosper: Was ist los mit dir, du Schwächling. Erst große Töne spucken und dann kommt nix. Du enttäuschst mich.

Rey: Halts Maul du Spasst, ich werde mich doch nicht von einem wie dir killen lassen. Du bist kein Deut besser als die anderen Diebe. Dich schlag ich mit links

Bosper: hahaha, das ist wohl ein schlechter Scherz, sieh dir deine Lage doch an. Aussichtsloser kannst du gar nicht dran sein.

Zur gleichen Zeit einige Kilometer weiter Weg. Fred und Temari, die vor den Schurken geflüchtet waren, hielten an.

Fred: So das reicht, genug weggelockt.

Temari: *verwirrt* Weggelockt was soll das heißen, willst du etwa kämpfen?

Fred: Sicher was meinst du was Rey gerade macht

Temari: *geschockt* Stimmt, vor lauter Angst hatte ich das ganz vergessen. Wir müssen ihm helfen

Fred: Tse, Süße erst mal müssen wir uns selber helfen, Rey kommt schon klar

Temari: nenn mich nicht Süße, ich hab einen Namen. Rey ist aber in Gefahr er kämpft gegen einen "Rogue".

Fred: Glaub mir, das ist ihm egal. Er packt den schon, verlass dich drauf.

In der Zeit, haben auch die Schurken wieder aufgeschlossen. Kampfbereit gingen sie auf Fred und Temari zu.

Schurke: Na was ist los, habt ihr aufgegeben zu fliehen und wollt euch stellen hehehe?

Fred: Falsch, wir haben euch weit genug weggelockt, nun wird gekämpft.

Schurke: Weggelockt das ich nicht lache, vor was wollt ihr uns denn weglocken?

Fred: damit ihr nicht im Weg steht.

Schurke: Hahahaha. Du glaubst doch wohl nicht, dass euer Freund keine Chance gegen unseren Boss hat.

Fred: Was ich glaube kann dir im Moment egal sein.

Fred: *leise zu Temari flüsternd* Hey es sind 8 Leute, das heißt 4 für jeden von uns. Schaffst du das?

Temari: *zurück flüsternd* hast du ein Ding an der Waffel. Natürlich pack ich die Niete. Der einzige der Probleme bereitet ist Bosper.

Fred: Na dann, also Leute, genug gespielt, jetzt wirds ernst.

Die Schurken konnten nur drüber lachen und schritten weiter auf die beiden zu. Temari rannte auf einen der Schurken zu und sprang auf dessen Kopf. Sie streckte ihn mit

einem fußkik auf die Matte und rann hinter den Schurken ein Stück weiter Weg. 3 Schurken nahmen so gleich die Verfolgung auf. Der Rest blieb bei Fred. Der Schurke den Temari kurzer Hand zu Boden warf, rappelte sich langsam wieder auf und lief Wutentbrand den 3 anderen hinterher.

Fred: Gut der Plan geht auf.

Schurke: Laber kein Müll, Kid.

Fred: *grinsent* Kommt nur her, ich hab ne Überraschung für euch.

Schurke: Krepier du Bastard.

2 der Restlichen Schurken gingen auf Fred los. Beide mit 2 kleinen aber tödlichen Dolchen Bewaffnet wolten Fred ans Leder. Doch Fred zog schnell 2 Pfeile aus dem Köscher, spannte diese in seinen Bogen und schoß. Die Pfeile erreichten das angestrebte Ziel und die Schurken gingen kurz auf die Knie. Fred hatte, mit nur einem Schuß, beiden, die Dolche aus der Hand, geschossen. Fassungslos darüber, holte einer der beiden aus zum Schlag. Ein kurze Schritt nach hinten und er entging einem Treffer. Nun kam der 2te wieder auf die Füße und schlug ebenfalls auf Fred ein. Beide Schurken versuchten vergeblich Fred zu Treffen, doch der wich jedem einzelnen Schlag geschickt aus. Die beiden anderen Schurken schlichen unauffällig hinter Fred. Da er mit den beiden Typen beschäftigt war, die ihm Angriffen, bemerkter er den Hinterhalt zu spät. Zwei schnelle Hiebe folgten und Fred brach zuckend zusammen.

Schurke: Na Penner. Hast du nicht aufgepasst.

Fred: Maul du Spast, du bist mir im Weg.

Bevor Fred von einem der Dolche, erstochen wurde, folgte ein heftiger Tritt. Danach ging einer der 4 Schurken mit schmerzverzertem Gesicht , zu Boden. Fred wich den ankommenden Dolchen aus, rollte zur Seite und Sprang auf. Mit einem gezielten Schuss schickte er den 2ten Schurken auf die Bretter. Die letzten beiden die noch übrig waren, griffen Fred erneut an, doch ohne Erfolg. Nur wenige sekunden danach gingen auch diese Kampfunfähig zu Boden.

Temari schleuderte einige Wurfmesser auf die Verfolger, doch diese trafen nicht ihr Ziel. Sie stoppte und rannte auf die Feinde zu. Diese waren sich sicher Temari nun zu bekommen, doch daraus wurde nichts. Nachdem sie nah genug an 2 der Verfolger dran war, schnappte sie sich ihren Dolch und haute fest zu. Überrascht von dem schnellen Angriff konnte der Schurke nicht mehr Ausweichen und wurde voll erwischt. Die Wucht des Schlages lies ihn abheben und genau in seinen Kologen reinfliegen. Diese Gelegenheit nutzte Temari. Sie sprang auf den gefallenen Schurken, gab dem 2ten Schurken mit einem gezielten Kick den Rest und nutze ihn als Absprung. Um zu den anderen beidern zu Gelangen.

Schurke: *sauer* hey Temari was soll der Scheiß, Warum kämpfst du gegen uns

Temari: wollt ihr mich Verarschen, erst mich Angreifen und dann angst haben oder was? Ihr habt mir nichts zu sagen, also Verzieht euch.

Schurke: Das wirst du noch bereuen. Bosper wird dich killen.

Temari: Das hält mich nich davon ab, dir eine rein zu hauen. Ihr habt mich all die Jahre für Dumm verkauft, nun verlass ich euch.

Schurke: Was hattest du schon groß für eine Wahl? Sie es ein, du gehörst zu uns

Temari: Nichts da, aus dem Weg du Looser

Kaum gingen die Worte über ihre Lippen, stand sie vor dem Schurken und haute mit voller Kraft auf sein Kinn. Der Angriff war so schnell ausgeführt das der Schurke keine Zeit hatte auszuweichen. Seine Augen verdrehten sich und er ging bewusstlos zu Boden. Hinter ihr schlich sich der übrig gebliebene Schurke an. Doch mit einem Blitzschnellen Messerwurf, nagelte sie ihm am Boden fest. Das Wurfmesser traf den Fuß des Schurkens, krüment vor Schmerz lief er langsam weiter. Mit einem dunklen Blick holte Temari aus und schlug ihn mit voller Wucht weg. Mit einer Rolle ging auch der letzte Schurke endlich K.O. Temarie brach erschöpft zusammen.

Rey, der gegen Bosper kämpfte, war schon halb am Ende seiner Kräfte, immer und immer wieder, musste er Treffer einstecken. Es blieb ihm kaum eine Gelegenheit einen Rückschlag zu machen

Bosper: *böse lachend* Haha sie es endlich ein, Du Wurm. Du bist ein erbärmlicher Kämpfer. Eine Schande für jeden Swordy. Du verdienst es nicht am Leben zu bleibn. Halt schön still und ich erlöse dich von deinem Leid.

Rey: Du kannst mich nicht Besigen du Lusche. Selbst mein Onkel schlägt härter zu als du.

Bosper: *wütend* Du Wagst es, mich eine lusche zu nennen. Seh dich doch mal an.

Mit einem derben Schlag überwund Bosper, Reys verzweifelte Blockade. Rey wurde durch die Wucht gegen eine Wand gedrückt. Danach folgten noch einige weitere Schläge, die genauso heftig waren, wie der erste. Rey der Blutüberströhmt schon war, konnte sich kaum auf den Beinen halten. Ein letztes mal Schlug Bosper mit voller Wucht zu und gab Rey somit den Rest. Er wurde so hart getroffen, das er kurzzeitig da Bewusstsein verlor. Bosper lachte nur und drehte Rey den rücken zu.

Bosper: hahahahaha, Du warst eht ein zäher Brocken. Doch das wars.

Rey: *im gedanken* *Verdammt, ich kann nicht mehr, was soll ich nur tun? Cid was soll ich tun. Er ist einfach zu schnell für mich, help mir, Was soll ich noch machen*
Traumvorstellung

Cid: *Der Defender, Rey, der Defender, setzt ihn ein.*

...